

DU-Geburtstagsfest

**Öffentliche Feier
im Schaaner SAL**

SCHAAN Am kommenden Freitag, den 14. Februar, feiern die Unabhängigen (DU) ab 20 Uhr im kleinen Saal in Schaan ihren ersten Geburtstag. Auf dem Programm stehen gute Laune bei Speis und Trank - offeriert von den Unabhängigen. Die beliebte Country-Rock- beziehungsweise Blues-Rock-Band Skyvalley wird das Fest musikalisch gestalten. «Festteilnehmer sind eingeladen, am Mikrofon Liebesgrüsse zum Valentinstag, fasnächtliche Schnitzelbänke, fulminante politische Reden oder, was auch immer ihnen grad durch den Kopf geht, zum Besten zu geben», heisst es in der Einladung. Das Fest ist öffentlich, Eintritt ist frei. (red/pd)

Erwachsenenbildung

**Arbeiten mit Glas –
Kurs in Vaduz**

VADUZ Zur Einführung beginnen wir am Morgen mit kleinen Glasteilen. Jeder Teilnehmende erarbeitet sich je nach Wunsch Dekoblumen, ein Bild oder ein Objekt. Diese Arbeiten werden ein Mal gebrannt und bleiben flach. Mit diesen gemachten Erfahrungen erarbeiten sich die Teilnehmenden eine Früchteschale, jeder bestimmt die Grösse, die Form und die Farben selber nach eigenen Wünschen. Die Schalen werden zweimal gebrannt, erst ein Vollbrand und dann der Absenkbrand. Die fertigen Arbeiten können 8 bis 14 Tage später in der Glas-Wärchstatt abgeholt werden. Der Kurs 140 unter der Leitung von Marlies Haas findet am Samstag, den 22. Februar 2014, von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr in der Glas-Wärchstatt im Lova Center in Vaduz statt. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta in Schaan (Telefonnummer: 232 48 22; E-Mail-Adresse: info@steinegerta.li). (pd)



Vertreter des liechtensteinischen Jugendrates und des Chur-Jugendparlamentes trafen sich jüngst zum Gedankenaustausch. (Foto: ZVG)

«Easyvote» in Chur vorgestellt

Engagement Nach einem Treffen mit dem Jugendrat aus Buchs stand jüngst für den heimischen Jugendrat auch eine Zusammenkunft mit dem Jugendparlament der Stadt Chur auf dem Programm.

«**M**it diesem Treffen setzt der Jugendrat seine Strategie, neue Bekanntschaften mit benachbarten Jugendparlamenten bzw. -räten zu knüpfen, fort», heisst es in der Pressemitteilung vom Mittwoch.

«Nachdem der Jugendrat Liechtenstein bei seiner Gründung 2012 noch alleine in der Grosse Region Rheintal stand, ist es nun sehr erfreulich zu sehen, dass sich eine wachsende Zahl junger Erwachsener politisch engagiert und Jugendparlamente in der Region aufbaut», erklärte Jugendrat-Präsident Brian Haas in seiner Ansprache zu Beginn des Treffens am vergangenen Samstag. Die Teil-

nehmer tauschten sich beispielsweise über die Rechtsform der beiden Organisationen und deren Finanzierung aus. Des Weiteren wurden die politischen Systeme der Nachbarländer genauer unter die Lupe genommen, wobei der Jugendrat Liechtenstein natürlich auf seine Broschüre «easyvote» von den Landtagswahlen zurückgreifen konnte. «Die Schweizer Kollegen waren angetan von der Broschüre», wird Maximilian Meyer, Präsidiumsmitglied des Jugendrats Liechtenstein, zitiert. «Auch diskutierten wir mögliche gemeinsame Projekte.»

Emilia Kimidzikic, Leiterin Finanzen beim Jugendparlament der Stadt Chur, führte gemäss der Pressemit-

teilung aus, dass es sich zum Beispiel um eine Art Webplattform handeln könnte, auf der Jugendliche ihre Anliegen und Wünsche einbringen können.

Zeitung für alle Generationen

Die Vertreter des Jugendparlamentes der Stadt Chur präsentierten den Vertretern des liechtensteinischen Jugendrates auch ihr erstes Projekt, die Zeitung «Ein-Heiz-Brei», die Menschen aller Generationen erreichen soll. «Die Arbeit an der Zeitschrift «Ein-Heiz-Brei» hat uns allen sehr viel Spass gemacht und wir sind stolz darauf, ein Projekt auf die Beine gestellt zu haben, das Jugendliche sowie Erwachsene anspricht», so Kimidzikic.

«Ich darf auf ein sehr informatives und lustiges Treffen mit dem Jugendrat Liechtenstein zurückschauen, das dem Jugendparlament Chur, aber auch mir persönlich viel gebracht hat. Es ist erfreulich zu sehen, dass sich noch mehr Jugendliche und junge Erwachsene in der nahen Umgebung für ähnliche Ziele stark machen», fasst Sarah Neyer aus Chur den Austausch zusammen.

Ein nächstes Treffen im Fürstentum ist bereits in Planung und soll die zukünftige Zusammenarbeit als Schwerpunktthema haben. (red/pd)

Weitere Informationen im Internet auf www.jugendrat.li

Senioren-Kolleg Liechtenstein

**Geheimkonferenz in Friedrichshafen im März 1943:
Was besprachen VU und VDBL mit Hitlers Sicherheitsdienst?**

MAUREN Der Historiker Peter Geiger referiert morgen Donnerstag, den 13. Februar, von 15.15 bis etwa 16.45 Uhr im Seniorenkolleg in der Primarschule Mauren zu einem brisanten zeitgeschichtlichen Thema: Mitten im Weltkrieg trafen sich am 12./13. März 1943 die Spitzen der Vaterländischen Union (VU) und der Volksdeutschen Bewegung (VDBL) mit Vertretern des deutschen Sicherheitsdienstes (SD) der SS, der Volksdeutschen Mittelstelle (Vomi) und des Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) in Friedrichshafen. Es war eine Woche nach der Fürstenhochzeit in Vaduz. Einige Wochen zuvor hatte bei Stalingrad eine deutsche Armee kapituliert, Goebbels rief zum «totalen Krieg» auf. Warum kam es zur liechtensteinisch-deutschen Konferenz? Wer nahm am

Das Kurgartenhotel in Friedrichshafen, Ort der Geheimkonferenz 1943, hier auf einer Postkarte zu sehen, steht heute nicht mehr. (Foto: ZVG)



zweitägigen Treffen im vornehmen Kurgartenhotel teil? Was hatten die beiden FL-Minderheitsparteien mit den Deutschen zu bereden? Was für Erwartungen hegten die verschiedenen Delegationen? Was kam heraus? Warum blieb das Ganze sowohl in der Zeit wie auch nach dem Krieg der Öffentlichkeit verborgen? Wie ist das Ganze zu bewerten? Solchen Fragen geht der Referent nach, zugleich stellt er das Geschehen in den Kontext jener turbulenten Jahre. Geiger ist Verfasser der Bücher «Krisenzeit» und «Kriegszeit».

Im Anschluss besteht Gelegenheit zu Fragen. Alle geschichtlich Interessierten, Ältere wie Jüngere, sind willkommen. (pd)

Weitere Informationen: www.senioren-kolleg.li

ANZEIGE



Informationssicherheit

Internationale Praxis und regionale Leistungen für den Schutz von Informationen

Öffentliche Vortragsveranstaltung mit anschliessendem Apéro des Forums für Informations- und Kommunikationstechnologie in Liechtenstein:
Dienstag, 18. Februar 2014, 17:00 Uhr, VADUZER SAAL, 9490 Vaduz

Weitere Informationen und Anmeldung bis Freitag, 14. Februar 2014 unter www.ikt.li